

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:  
Prüfung der Straßenmarkierungen im Kreuzungsbereich  
Finkenkruger Str./ Falkenstr.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Straßenmarkierungen im Kreuzungsbereich Finkenkruger Str./ Falkenstr. zu prüfen. Dabei sollen insbesondere die Position der Haltelinie in der Falkenstr. im Zusammenhang mit dem VZ 206 (Halt. Vorfahrt gewähren) sowie die Sichtbarmachung des Radverkehrs und dessen Verkehrsanlagen (Furtmarkierung) überprüft werden.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Bauausschuss vorzulegen.

**Begründung**

Der Abschnitt der Finkenkruger Straße ist gemäß des Falkenseer Radverkehrskonzeptes (RVK) von 2021 eine Hauptroute für den Radverkehr. Sowohl auf der Nord- als auch auf der Südseite der Kreuzung bestehen für den Rad- und Fußverkehr aktuell Defizite.

Nordseite: Der Radverkehr wird von Osten kommend im Kreuzungsbereich auf den Schutzstreifen auf der Fahrbahn verschwenkt. Der Gehweg im Seitenbereich ist ab diesem Punkt nur noch durch Fußgänger\*innen zu nutzen. Vielen Autofahrenden ist allerdings nicht bewusst, dass an dieser Stelle Radfahrende auf die Straße verschwenken. Gibt es Möglichkeiten, die Verschwenkung durch eine Beschilderung und/oder durch eine farbliche Markierung auf der Fahrbahn deutlich zu machen (vgl. RVL S. 44f., 54)?

Südseite: Die Haltelinie in der Falkenstr. im Zusammenhang mit dem VZ 206 (Halt. Vorfahrt gewähren) befindet sich hinter der Querungsstelle für den Rad- und Fußverkehr, die hier gemeinsam im Seitenraum geführt werden (VZ 240). Dadurch halten Autofahrende zum Teil erst hinter der Querungsstelle und blockieren diese. Gleichzeitig fehlt manchmal die Aufmerksamkeit für den Rad- und Fußverkehr. Da dies eine wichtige Rad- und Fußverbindung ist, sich angrenzend ein Supermarkt befindet und an der Stelle eine Buslinie abbiegt, sollte die Kreuzung besser markiert werden. Kann die Haltelinie hinter die Querungsstelle verschoben werden und kann diese farblich markiert werden (vgl. RVL S. 44f., 54), um die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen?

  
Julia Corcu

Vorsitzende Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

  
Hans-Peter Pohl

Vorsitzender SVV